

○ 1/2-Zoll-Knopf, Einbau

Schritt
eins

Sensortasche fräsen
(mitgelieferte Zeichnung,
Seite
Sensortaschenprobleme
und Spitzenfräser
verwenden)

Schritt
zwei

Sensortasche prüfen
(1/2-Zoll-Messdorn und
Block verwenden)

Schritt
drei

Sensor einbauen
(siehe Seite Probleme beim
Sensoreinbau)

Schritt
vier

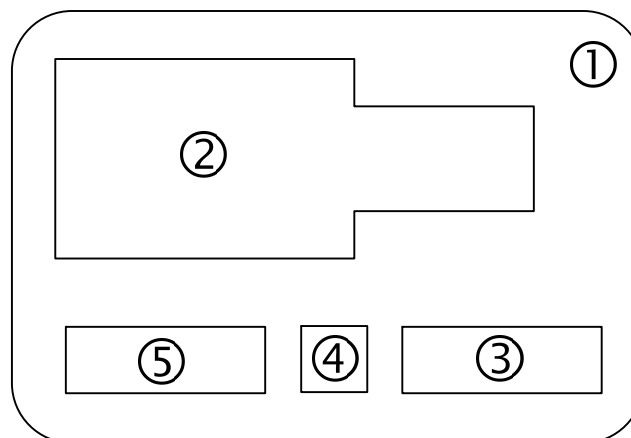
Eingebauten Sensor prüfen
(Sensor-Prüfer verwenden)



1/2-Zoll-Knopf, Einbau-/ Prüfsatz

Bestellinformationen

	Teilenummer	Beschreibung
①	PA-BSPK-CAS	Tragetasche
②	LS-TESTER	Lynx Sensor-Prüfer
③	89-0127-TL1	Karbidspitzenfräser
④	MA-0127-PLG	1/2-Zoll-Knopfmessdorn
⑤	MA-0127-BLK	1/2-Zoll-Knopfprüfblock



Anweisungen zum Taschenfräsen

Schritt eins:

Sensortasche auf -0,010 Zoll der Fertigabmessungen vorfräsen und den Kabelschlitz den Angaben auf der Zeichnung entsprechend vorfräsen

Schritt zwei:

0,020 Zoll tief x DM +1/8 Zoll Mitte Bohrung (anflachen) an Tasche, *rechts angegeben

Schritt drei:

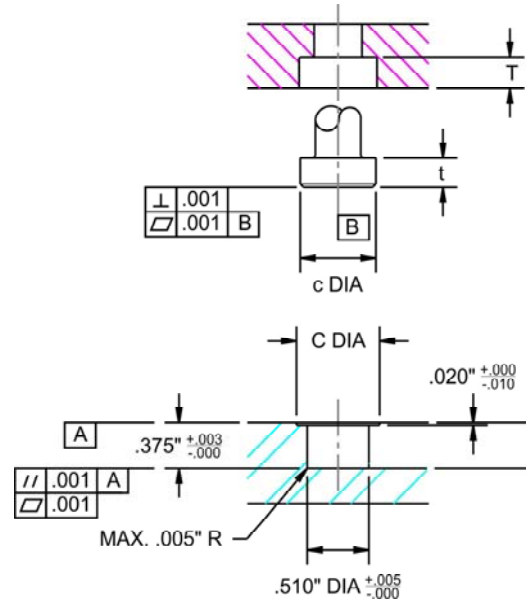
Sensortasche mit 5/16 Zoll DM Schafffräse mit 4 Schneiden durch kreisrunde Interpolation auf die richtige Größe fertig fräsen. MAX Radius der inneren Ecke beachten.

RJG Teile-Nummer: 89-0127-TL1

Schritt vier:

Mit RJG 1/2-Zoll-Messdorn prüfen

RJG Teile-Nummer: MA-0127-PLG

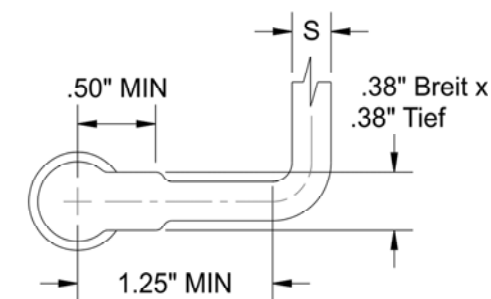


Notizen:

$$T = (t + 0,010 \text{ Zoll}) \begin{smallmatrix} +.01" \\ -.00" \end{smallmatrix} \text{ Drückstift-Kopffreiraum}$$

$$C = (c + 0,125 \text{ Zoll}) \begin{smallmatrix} +.02" \\ -.02" \end{smallmatrix} \text{ Senkung-Freiraum}$$

S = 0,25 Zoll breiter Schlitz für Zuleitungskabel

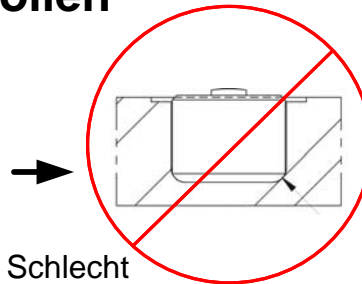


Keine Biegelänge

Sensortaschenprobleme, die vermieden werden sollen

Sensortaschen den Angaben im Handbuch gemäß konstruieren.

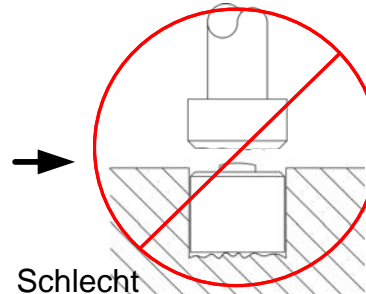
Für den Boden keinen Radius angeben, um seitliche Belastung zu vermeiden



Schlecht

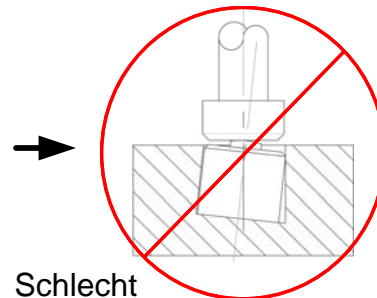
Das Metall, das Druck von einem Drückstift auf den Sensor ausübt, muss eine glatte Fläche haben.

Die Werkzeugfläche muss auch eine Oberflächengüte von mindestens $Rz/32$ haben



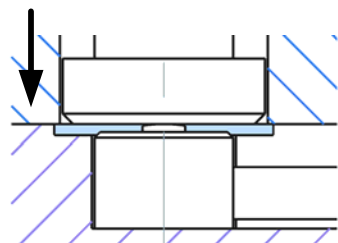
Schlecht

Drückstiftkopf muss im rechten Winkel zum Stiftschaft sein

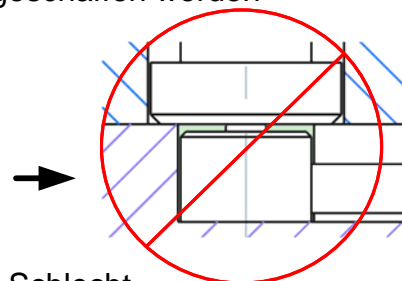


Schlecht

Wenn der Drückstiftkopf größer als der Sensorkopf ist, muss zusätzlicher Freiraum geschaffen werden



Gut



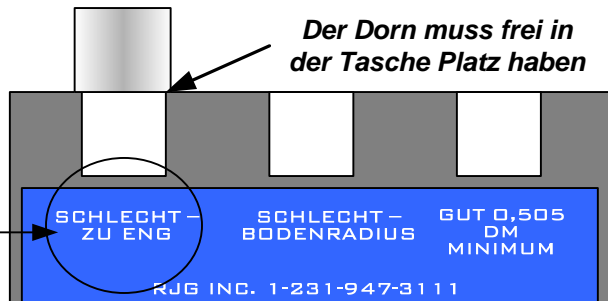
Schlecht

Gebrauch des 1/2-Zoll-Knopfmessdorns

Der 1/2-Zoll-Knopfmessdorn gibt dem Werkzeug Platz, um neue Sensortaschen auf einige der üblichen und schädlichsten Sensortaschenprobleme zu prüfen. Der Block wird mitgeliefert, damit die Funktionsweise des Messdorns demonstriert werden kann.

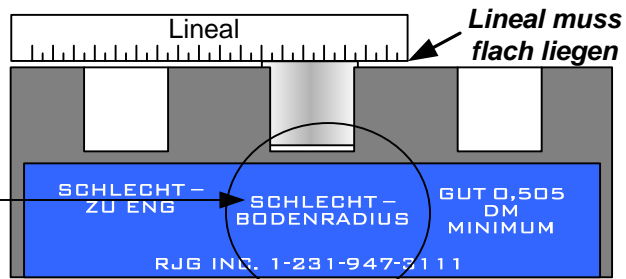
Schlecht: zu eng

Diese Tasche ist ein Beispiel für einen zu kleinen Taschendurchmesser. Eine solche Tasche kann einen Sensor unter Druck beschädigen.



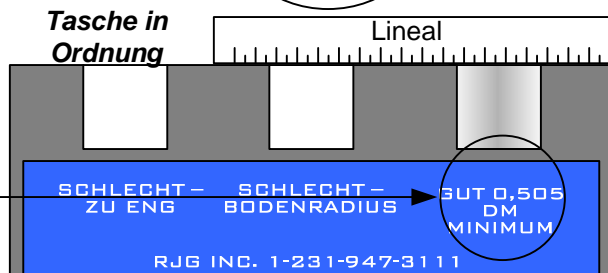
Schlecht: Bodenradius

Diese Tasche ist ein Beispiel für eine Tasche mit einem Eckenradius. Bei einer solchen Tasche kann der Sensor über die Platte vorstehen. Das verursacht Sensorfehler und/oder die Zerstörung des Sensors, wenn das Werkzeug zusammengebaut wird..



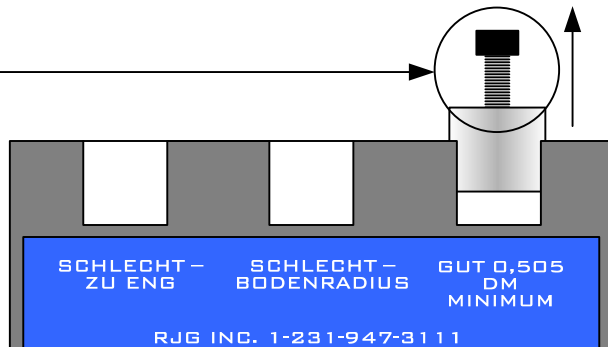
Gut: 0,505 Zoll DM Min.

Die Tasche ist ein Beispiel für eine gute Tasche. Der Dorn kann frei eingeschoben werden und steht nicht über die Platte vor.



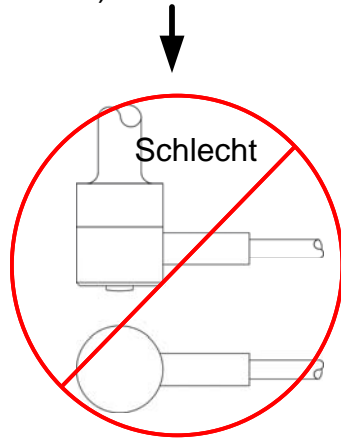
Dorn entfernen

Den Dorn mit der mitgelieferten Schraube aus der Platte entfernen.

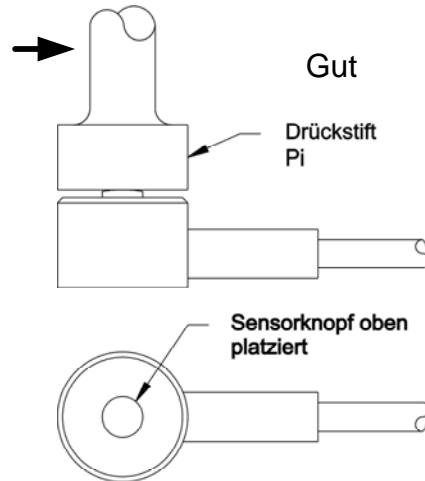


Einbauprobleme, die vermieden werden sollen

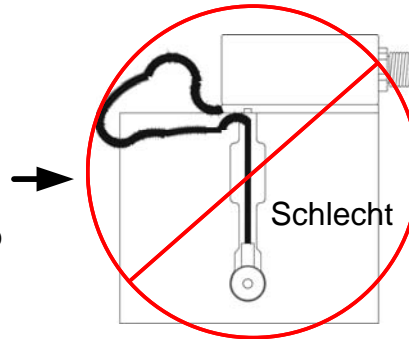
Knopf muss Drückstift berühren (nicht verkehrt einbauen)



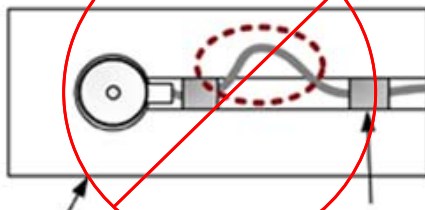
sollen



Sensorkabel versenken. Es muss von der Unterseite des Lynx-Gehäuses gerade in das Werkzeug führen (bei RJG Standardsensoren). Das verhindert Schäden am Sensorkabel. Nicht gestatten, dass das Sensorkabel außerhalb des Werkzeugs liegt



Schlecht



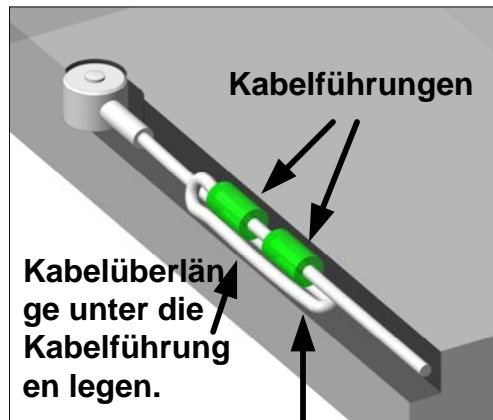
Auswerferplatte

Kabelführung

Sensorkabel, Sicherungswerkzeuge

Einbau der selbstsichernden Kabelführung*

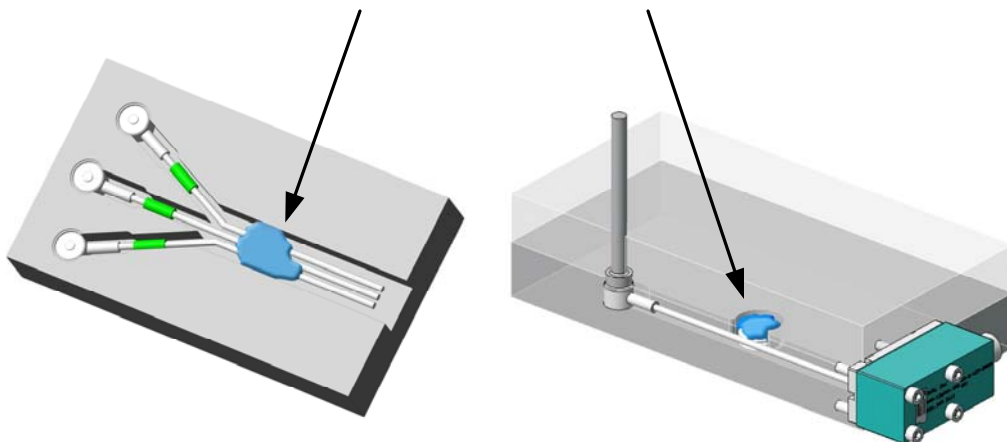
- ➔ Das Sensorkabel durch die Kabelführung ziehen, danach Führung und Kabel in den Kanal einsetzen.
- ➔ So viele Kabelführungen wie erforderlich einbauen, damit das Kabel im Kanal gesichert ist.
- ➔ Die Führung kann entfernt werden, indem am Sensorkabel sach nach oben gezogen wird.

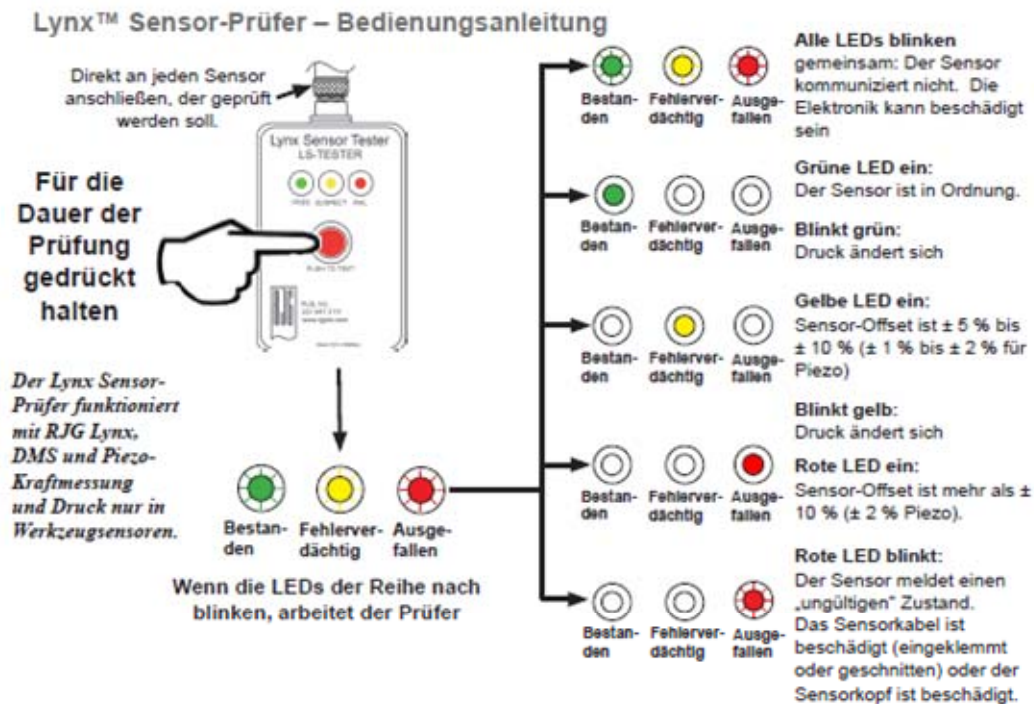


**Hinweis: Das gilt nicht für blaue piezoelektrische Kabel. Wenn Piezo-Kabel auf diese Weise gebogen werden, können sie beschädigt werden*

Kabel-Spachtelmasse

Mit der Kabel-Spachtelmasse können Sensorkabel gesichert werden, wenn die mit unseren Sensoren gelieferten Kabelführungen für Ihre Anwendung nicht geeignet sind. Beispiel: Mehrere Kabel pro Kanal.





Lynx Sensor-Prüfer: Prüfstrategien

- Beim Zusammenbau des Werkzeugs die Sensoren nach jedem Arbeitsschritt prüfen, bei dem eine Vorbelastung oder seitliche Belastung des Sensors verursacht werden kann; z. B. unmittelbar nach Zusammenbau der Klemmplatte.
- Nach Zusammenbau des Werkzeugs auf jeden Sensor oder Drückstift drücken, um sicherzustellen, dass die Kraft auf den Sensor übertragen wird. Während die Kraft beaufschlagt wird, blinkt die grüne oder gelbe LED. Wenn die Kraft 10 % (2 % bei Piezo) erreicht, bleibt die rote LED an. Wenn keine Leuchten blinken, verhindert der mangelnde Freiraum die Belastung des Sensors.
- Piezo-Sensoren starten mit der grünen LED an. Wenn die Leuchte zu gelb oder rot wechselt, ohne dass auf den Sensor gedrückt wird, ist das Sensorkabel beschädigt oder die Anschlüsse sind verschmutzt. Wenn die grüne Leuchte beim Beaufschlagen einer Kraft auf den Piezo-Sensor nicht blinkt, ist wahrscheinlich das Sensorkabel unterbrochen oder abgetrennt.
- Wenn ein Sensor „fehlerverdächtig“ ist (gelbe LED ein), kann er seitlich belastet oder vorbelastet sein; dadurch kann er während des Betriebs versagen. Wenn er nach Ausbau aus dem Werkzeug in Ordnung ist, muss die Tasche auf inkorrekten Radius oder der Sensorschaft auf Biegungen oder andere Vorbelastungen geprüft werden. Wenn er auch nach Ausbau aus dem Werkzeug fehlerverdächtig ist, sollte er zur erneuten Kalibrierung zurückgeschickt werden.
- Wenn ein Sensor „ausgefallen“ ist (rote LED ein), muss er aus dem Werkzeug ausgebaut und erneut geprüft werden. Wenn er außerhalb des Werkzeugs in Ordnung ist (grün), wird er beim Einbau vorbelastet oder seitlich belastet. Wenn er nicht in Ordnung ist, wurde er permanent beschädigt und muss zur Reparatur zurückgeschickt werden.